

JULIA FRICK UND CORALIE RIPPL (HG.)

Dynamiken literarischer Form im Mittelalter

CHRONOS

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

I. Formvollendung und Formverlust: Risiken literarischer Wertung

forma, materia, artificium.

Poetologische Formdiskurse und literarische ›Meisterschaft‹ im <i>Tristan</i> Gottfrieds von Straßburg	13
JULIA FRICK	

›Niunes‹ Potpourri in der Kleinen Heidelberger Liederhandschrift (A). Ein Versuch	31
ANDREA MÖCKLI	

II. Historische Formdiskurse: ontologisch und poetologisch

Der Kreis und sein Ursprung. Literarische Form und dichterische Selbstreflexion	57
CLAUDIO NOTZ	

III. Semantik der Form: ›Paradigma‹ und ›Syntagma‹

Rhetorische Form und Autopoiesis. Wandernde Metonymien in der ersten Gawan-Episode in Wolframs <i>Parzival</i>	71
TIM HUBER	

IV. Form als Kunst der Überbietung

Das Rätsel als literarische Form.

Zu einigen Sangspruchstrophen in ›Singûfs Ton‹ und
den *Wartburgkrieg*-Strophen im ›Schwarzen Ton‹

der Jenaer Liederhandschrift 87

EVA LOCHER

V. Formproduktion und Formrezeption

Die Litotes bei Hartmann von Aue: ironisch?

Annäherungen an eine Poetik des Kontrasts

von Schein und Sein 107

CORALIE RIPPL